

II— **2547** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des NationalratesDER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

XIII. Gesetzgebungsperiode

Zl. 44.298-Präs.A/73

Wien, am 15. Mai 1973

Anfrage Nr.1226 der Abg. Huber und  
Genossen betreffend Fahrzeuge für Ver-  
messungsämter.**1188 / A.B.**  
zu **1226 / J.**

Präs. am 16. Mai 1973

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton BENYAParlament  
1010 Wien

-----

Auf die Anfrage Nr.1226, welche die Abgeordneten Huber und Genossen in der Sitzung des Nationalrates am 4. April 1973 betreffend Fahrzeuge für Vermessungsämter an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Im Jahre 1966 wurde erstmalig ein mehrjähriger Anschaffungsplan für Dienstfahrzeuge für die Vermessungsbehörden erster Instanz (Vermessungsämter) erstellt, der unter Berücksichtigung von zu erwartenden Kreditmitteln in den Jahren 1966-1971 die Neuanschaffung von 18 VW-Combi, also zusätzliche Kraftfahrzeuge pro Jahr, vorsah, wobei auch die jeweilige Anzahl der Vermessungsämter in den 4 Aufsichtsbereichen zu berücksichtigen war. Dieser Anschaffungsplan konnte restlos erfüllt werden, wobei dem Aufsichtsbereich Innsbruck (Tirol und Vorarlberg) in den Jahren 1968, 1969 und 1970 je ein Dienstkraftfahrzeug anteilmäßig zugewiesen wurde.

Im zweiten Anschaffungsplan 1972-1980 ist erneut die Anschaffung von 18 VW-Combi für die Vermessungsämter vorgesehen, wovon anteilmäßig auf den Aufsichtsbereich Innsbruck 4 Kraftfahrzeuge fallen.

- 2 - Zu Zl. 44.298-Präs.A/73

Bereits im Jahre 1973 wird ein zusätzliches Kraftfahrzeug dem Vermessungsamt Landeck zugewiesen werden. Eine weitere Forcierung von Neuanschaffungen ist infolge des hiefür zur Verfügung stehenden Kredites nicht möglich, da aus diesem auch die Kosten für den Austausch fahruntüchtig gewordener Dienstkraftfahrzeuge zu bestreiten sind, d. s. ca. 6 Kraftfahrzeuge pro Jahr. Im Zuge des Austausches wird im Jahre 1973 u. a. auch dem Vermessungsamt Lienz ein neuer VW-Combi zugeteilt werden.

